

Enduro-WM: Kehr nähert sich endlich den Podestplätzen

FLÖHA - Nach eher verhaltenem Start in die Enduro-Weltmeisterschaft 2010 geht es für Deutschlands Nummer 1, Marcus Kehr, aufwärts. Bei der Doppelveranstaltung in Lovere (Italien) belegte der Flöhaer in der Klasse Enduro 3 die Ränge 6 und 5. In der Gesamtwertung ist der 27-Jährige vom Zschopauer KTM-Team von Altmeister Harald Sturm Sechster.

„Zu Beginn der Saison lief es einfach zäh, ich kam einfach nicht in die Gänge. Mit den Platzierungen in Italien und vor allem meiner Fahrweise bin ich schon zufrieden“, sagte der amtierende Deutsche Meister und Championatssieger von 2009. Das sieht sein Teamchef Harald Sturm genauso. „Das war ein deutlicher Sprung. Vor allem die Zeiten in den Sonderprüfungen stim-

MOTORRAD II

Foto: FRANZ



Marcus Kehr

men mich optimistisch, denn teilweise lag Marcus im Bereich von David Knight“, bilanzierte der fünfmalige Welt- und Europameister, der auf MZ diese traditionelle Veranstaltung in der Klasse bis 250 ccm selbst schon gewonnen hatte.

In der Juniorenklasse gelang Andreas Beier nach seiner Zwangspause aufgrund einer Daumenverletzung an der Gashand mit den Rängen 18 und 16 ein zufriedenstellendes Ergebnis. „Ich musste noch mit Schmerzmitteln fahren. Wenn ich am Ende der Saison unter den Top Ten bin, wäre das riesig“, so der 23-Jährige aus Krumhermersdorf.

Seinen WM-Einstand hatte sich Junior Marcel Teucher, der sein erstes Jahr in der A/I-Lizenz fährt, schon etwas anders vorgestellt. „Das war hammerhart, noch einen Zacken schärfer als in der Europameisterschaft. Aber ich bin durchgekommen und gleich gar nicht Letzter geworden. Das war mein Ziel“, so der 23-jährige Wiesauer.

FRANZ